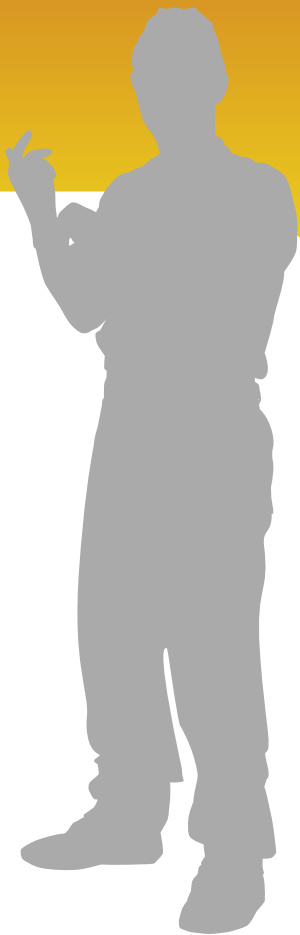


NON-PROFIT-ORGANISATIONEN IN EINEM PROFIT-ORIENTIERTEN UMFELD

Fachtag am 29. März 2007



CONNECT

Die Fortbildungseinrichtung des
Albert Schweitzer Kinderdorf Hessen e.V.

NON-PROFIT-ORGANISATIONEN IN EINEM PROFIT-ORIENTIERTEN UMFELD

Konfliktpotenziale und Lösungsmöglichkeiten

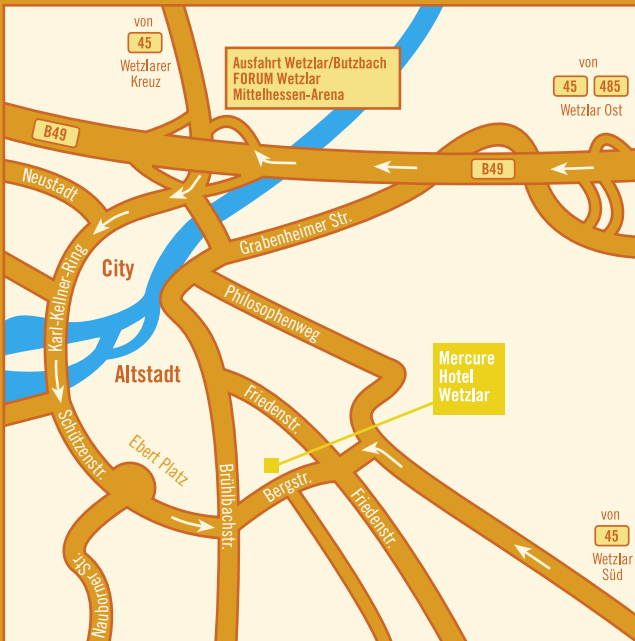
29. MÄRZ 2007

MERCURE HOTEL WETZLAR

Bergstraße 41
35578 Wetzlar

Tel.: 06441-4170
Fax: 06441-42504

Achtung: Bitte geben Sie die Kreuzung Bergstraße - Brühlbachstraße
in das Navigationssystem ein. Wetzlar hat zahlreiche Bergstraßen.



2. FACHTAG 2007

REFERENTEN

Dr. Friedrich Glasl

Dr. rer. pol. habil., Dozent für Organisationslehre und Konfliktforschung an der Universität Salzburg, Mitbegründer der TRIGON Entwicklungsberatung in Graz, Mediator und Mediations-trainer BM, Berater und Trainer für Organisationsentwicklung und Konfliktmanagement in Wirtschaft, Verwaltung, Kultur und Politik.

KURZBESCHREIBUNG

Makro-gesellschaftliche Konfliktpotenziale

Die gesellschaftlichen Entwicklungen drohen zu gefährlichen Einseitigkeiten zu führen. Die Doktrin des Neoliberalismus gefährdet demokratische und humanitäre Institutionen im Grossen wie im Kleinen. Deshalb müssen sich Organisationen, die im kulturellen und sozialen Bereich tätig sind ihrer gesellschaftlichen Aufgabe bewusst sein.

Konfliktpotenziale in Organisationen der Sozialpädagogik und Sozialtherapie

Organisationsformen und Management von Wirtschaftsunternehmen werden oft als Modell moderner Führung schlechthin dargestellt. Wenn aber eine Schule, ein Krankenhaus oder eine Hilfsorganisation für Jugendliche oder Senioren wie eine Fabrik organisiert und gemanagt werden, können sie nicht optimale Leistungen erbringen. Deshalb ist eine Beachtung des Organisationstypus in diesem Sektor besonders wichtig für Leistungs- und Lebensqualität

Wie gehen Sie mit Konflikten um?

Wie können Sie Konflikte konstruktiv bearbeiten?

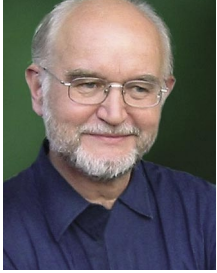
Mit diesen Ausführungen soll der Blick für verschiedene Äußerungsformen von Konflikten geschärft werden. Denn das Erkennen der Konflikte ist die Voraussetzung für wirksame Maßnahmen der Konfliktlösung. Im Vortrag werden einige elementare Methoden der Konfliktlösung vorgestellt, die auch Führungskräfte kennen sollten.

KOSTEN 148 € inkl. Mittagsbuffet

10 Leistungspunkte nach § 8 der IQ- und Akkreditierungsverordnung für Lehrer.

NÄHERE INFORMATIONEN

Frau Marr / Tel: 06181-2709-18
E-Mail: connect@ask-hessen.de
www.connect-fortbildung.de



Dr. Friedrich Glasl



PROGRAMM

09.00 UHR EINLASS UND BEGRÜSSUNGSKAFFEE

09.30 UHR Eröffnung und Begrüßung
Gabriela Halter-Dofel und **Irene Winkelmann**
Fachliche Leiterinnen von CONNECT

09.45 UHR **Friedrich Glasl** – Makro-gesellschaftliche Konfliktpotenziale
In welchem Umfeld müssen heute Organisationen wirken, die soziale und therapeutische Arbeit verrichten?

10.30 UHR **Gruppengespräche** – Wie treffen uns die geschilderten Symptome? Was können wir tun, um gute Arbeit zu leisten?

11.00 UHR KAFFEEPAUSE UND VERÖFFENTLICHUNG UND DISKUSSION DER THESEN AUS DEN GRUPPENGESPRÄCHEN

11.30 UHR **Friedrich Glasl** – Stellungnahme zu den Thesen

Konfliktpotenziale in sozialen Organisationen

12.30 - 14 UHR MITTAGSBUFFET

14.00 UHR **Friedrich Glasl** – Schnelldiagnose: „Summogramm“ zu Organisationskulturen

Wie gehen Sie mit Konflikten um?

15.30 UHR KAFFEEPAUSE

15.45 UHR **Friedrich Glasl** – Wie können Sie Konflikte konstruktiv bearbeiten?

17.00 UHR ENDE

Hiermit melde ich mich an für den Fachtag:
**NON-PROFIT-ORGANISATIONEN
IN EINEM PROFIT-ORIENTIERTEN
UMFELD / 148 €**

Überweisungen bitte an:
SPARKASSE HANAU
KTO: 81 2 81 BLZ: 506 500 23

Auskunft für Unterkunft und Fachtag:
Frau Marr
Tel: 06181 - 27 09 - 18 Fax:
06181 - 27 09 - 15
E-Mail: connect@ask-hessen.de



Die Fortbildungseinrichtung des
Albert Schweitzer Kinderdorf Hessen e.V.

NACHNAME

VORNAME

STRASSE

PLZ

ORT

TELEFON

E-MAIL

Hiermit ermächtige ich den
Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e.V.
zum Einzug des Teilnehmerbetrages per Lastschrift.

BANK

KONTO-NR.

BLZ

DATUM & UNTERSCHRIFT